



Bund der
Deutschen
Katholischen
Jugend
Stadtverband
Neckarsulm
11. Juli 2013

Pressemitteilung

Die Kommunikation muss stimmen

Dies ist eine wichtige Erkenntnis aus dem Gespräch zwischen den vier Neckarsulmer Kirchengemeinderäten und den katholischen Jugendverbänden und Jugendorganisationen in Neckarsulm, welche sich am 18. Juni im Gemeindehaus St.Paulus getroffen hatten, um sich näher kennenzulernen und die aktuelle Situation der Jugendarbeit in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm zu beleuchten.

Nach einer kurzen Präsentation aktueller Zahlen aus der kirchlichen Jugendarbeit vor Ort, machten sich die knapp 35 anwesenden Personen daran zu sammeln, mit welchen Problemen und Herausforderungen die Neckarsulmer Jugendarbeit zurzeit konfrontiert ist, was gut läuft und beibehalten werden soll, sowie welche Visionen und Wünsche es für die Zukunft gibt. Die Ergebnisse dieser drei Fragestellungen waren anschließend Gesprächsstoff für die fünf Tischgruppen, die zu Beginn gebildet wurden. In dieser Phase hatten die einzelnen Tischgruppen genügend Zeit darüber gemeinsam zu diskutieren, wo es hakt, was gut läuft und wo man hin will. Die Ergebnisse der Tischgruppen wurden im Anschluss dem Plenum kurz vorgestellt, ehe es darum ging, wie wir mit den heute gewonnenen Ergebnissen weiterverfahren.

Nachdem die Rückmeldungen zu dem Abend durchweg positiv waren, soll sich das Ganze im Herbst wiederholen. Bis dahin wird sich eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus JugendvertreterInnen, KirchengemeinderätInnen und einer Vertreterin aus dem Pastoralteam, die Ergebnisse noch einmal anschauen und daraus eine Arbeitsvorlage für das Treffen im Herbst erstellen.

Für die BDKJ-Stadtleitung und den Gesamtkirchengemeinderat
Michael Keicher



Die Tischgruppen waren bunt gemischt und arbeiteten fleißig an den drei Fragestellungen.



Auch im Plenum herrschte volle Konzentration. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten gespannt den Rednern zu.



katholisch.
politisch.
aktiv.